

3 Viele Feiertage fallen 2021 günstig
Liechtensteiner dürfen sich über verlängerte Wochenenden freuen.

20 Einsame Weihnachten in Barcelona
Die Coronakrise hat Senioren über die Festtage stark isoliert.

11 Sieben Zähler aus 13 Spielen
FCV lässt einige Punkte liegen
Aufsteiger muss nach der Winterpause liefern



Volksblatt



Montag, 28. Dezember 2020
143. Jahrgang Nr. 247

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Nach Einigung EU-Botschafter besprechen Brexit-Deal

Die EU und Grossbritannien hatten sich am Donnerstag nach langwierigen Verhandlungen auf einen Brexit-Deal geeinigt. Der Vertrag soll die Beziehungen beider Seiten von Januar 2021 an neu regeln. Heute treffen sich die EU-Botschafter in Brüssel, um den Handelspakt zu besprechen.

Hintergrund Die WHO hatte die Aufgabe, die Pandemie zu überwachen, klare Informationen zu verbreiten sowie kurzfristige Abhilfemassnahmen und langfristige Strategien zu empfehlen. Laut GIS-Experte Enrico Colombatto hat sie in allen Belangen versagt. **Seite 10**

Sport In Oberstdorf beginnt traditionell die Vierschanzen-Tournee der Skispringer. Doch durch Corona ist auch hier alles anders als sonst. Die vier Springen, nach Oberstdorf in Garmisch-Partenkirchen, Innsbruck und Bischofshofen, finden erstmals allesamt ohne Fans an den Schanzen statt. **Seite 12**

Ausland Bereits neun der zwölf westlichen Corona-Impfstoffe haben sich reiche Staaten reserviert. Damit könnten ärmere Staaten auf chinesische Vakzine angewiesen sein. **Seite 19**

Zitat des Tages

«Um die vielfältigen Lebensräume und Lebensgemeinschaften für die künftigen Generationen zu erhalten, müssen die dringend notwendigen Entscheidungen jetzt getroffen werden.»

JOSEF BIEDERMANN
DIE BOTANISCH-ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT (BZG) FEIERT HEUER IHR 50-JÄHRIGES BESTEHEN. JOSEF BIEDERMANN WAR VON ANFANG AN DABEI. IM INTERVIEW SPRICHT ER AUCH ÜBER DIE BEDEUTUNG VON ENKELTAUGLICHEM UMWELTSCHUTZ. **SEITE 5**

Wetter Im Laufe des Tages etwas Schnee oder im Tal auch Regen. **Seite 18**



Inhalt

Inland 2-9 Kino/Wetter 18
Sport 11-15 Ausland 19
TV 16+17 Panorama 20

Fr. 2.50 www.volksblatt.li
Verbund Südostschweiz



Galakonzert Musikakademie feiert Jubiläum

Mit der Internationalen Musikakademie hat Liechtenstein in den vergangenen zehn Jahren die Profi-Karrieren von rund 1000 talentierten Nachwuchsmusikern aus 30 Ländern nachhaltig gefördert. Auch wenn die Gäste nur via Live-stream teilnehmen konnten, wurde mit einem Galakonzert der Stipendiaten am Sonntag im SAL eindrücklich gefeiert. (Foto: Andreas Domjanic) **Seite 2**

Mutiertes Virus hat Liechtenstein erreicht, infizierte Person isoliert

Verbreitung Gut eine Woche, nachdem in Grossbritannien eine Mutation des Coronavirus nachgewiesen wurde, wurde am Sonntag auch eine Ansteckung in Liechtenstein publik.

VON DANIELA FRITZ

Seit Montag sind die Flugverbindungen zwischen Grossbritannien und der Schweiz gekappt, es gilt ein grundsätzliches Einreiseverbot - mit Ausnahmen, etwa für Schweizer und Liechtensteiner Staatsangehörige. Sie müssen aber in Quarantäne, die rückwirkend für Einreisen nach dem 14. Dezember gilt.

Insgesamt wurden seit Mitte Dezember elf Personen, die aus Grossbritannien in die Schweiz einreisten, positiv auf das Coronavirus getestet. Bei mindestens drei von ihnen wurde die Mutation aus Grossbritannien nachgewiesen, die anderen Ergebnisse stehen laut «NZZ am Sonntag» noch aus. Eine der infizierten Personen reiste nach Liechtenstein weiter.

«Ansteckungskette unterbrochen»

Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini bestätigte dies auf «Volksblatt»-Anfrage. Insgesamt habe man 14 Proben von positiv getesteten Personen nochmals für eine genauere Untersuchung in ein Speziallabor geschickt. «Bei einer dieser Proben konnte die in England entdeckte Mutation nachgewiesen werden», schildert Pedrazzini. Die betroffene Per-

son habe sich sofort nach ihrer Ankunft in Liechtenstein testen lassen. Enge Kontaktpersonen mussten gegebenenfalls in Quarantäne. «Diese Ansteckungskette ist damit unterbrochen», betonte Pedrazzini. Verbindungen zu anderen in der Schweiz entdeckten Fällen existieren nicht, weshalb die Behörden davon ausgehen, dass sich die Person in England angesteckt haben muss. Dennoch scheint es weitere Verdachtsfälle zu geben: Im Speziallabor werden derzeit 20 bis 30 weitere Proben untersucht. Die Resultate stehen noch aus. «Diese Proben stammen von Fällen in Liechtenstein, die nichts mit dieser aus England eingereisten Person zu tun haben», erklärte Pedrazzini. Die Mutation führt nach bisherigem Wissensstand dazu, dass das Virus

noch leichter übertragbar ist. Der Gesundheitsminister erinnert daran, dass das Coronavirus aber jetzt schon sehr leicht übertragbar sei und mahnt deshalb, die geltenden Massnahmen, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten: «Beunruhigend ist für mich leichtsinniges Verhalten und ich möchte dringend von Silvesterfeiern, an denen mehrere Haushalte teilnehmen, abraten.» Es sei nun wichtig, die «Winterruhe» strikt einzuhalten. «Wir sollten es auf den letzten Metern bis zur Impfung nicht verderben», unterstreicht Pedrazzini. Denn die Impfung scheint auch gegen diese Variante zu wirken. In Österreich ist die Impfung gestern angelaufen, auch in Liechtenstein und der Schweiz laufen den Vorbereitungen auf Hoch-touren. **Seite 19**

Ruhige Feiertage Landespolizei zieht ihre Weihnachts-Bilanz

VADUZ Winterruhe gab es auch für die Landespolizei über die Weihnachtstage. Sie verzeichnete nach eigenen Angaben über die Festtage nur sehr wenige Einsätze. Einmal musste sie einen Streit schlichten, zweimal rückte sie wegen einer Sachbeschädigung aus, einmal musste wegen einer Lärmbelästigung vorgeschritten werden, dazu kam noch ein Einsatz wegen einer leichten Körperverletzung sowie zwei Ausrückungen aufgrund von verwirrten Personen.

Verstoss gegen Covid-Regeln

Weiter gab es nur einen Einsatz wegen der Covid-Bestimmungen. Dabei musste eine grössere Menge von 14 Jugendlichen ermahnt und aufgelöst werden. Bei einem medizinischen Notfall musste die Landespolizei zudem eine Notöffnung vornehmen,



Selbstunfall in Triesenberg. (Foto: LPFL)

damit der Rettungsdienst die gestürzte Person medizinisch betreuen konnte. Trotz winterlicher Strassenverhältnisse wurde der Landespolizei über die Festtage nur ein Unfall gemeldet. Am 25. Dezember kam in Triesenberg ein Auto, aufgrund des Schnees auf der Strasse, ins Rutschen und prallte gegen eine Mauer. Verletzt wurde niemand. Am Auto entstand Sachschaden. (lpfl/red)

Coronainfektionen

Israel beginnt dritten Teil-Lockdown

TEL AVIV Nach einem neuen Anstieg der Infektionszahlen (+2636) in Israel hat am Sonntag ein dritter Teil-Lockdown begonnen. Dabei ist es unter anderem verboten, sich bei Menschen aufzuhalten, die nicht zur Kernfamilie gehören. Es gilt ein Versammlungsverbot für mehr als zehn Personen in geschlossenen Räumen und 20 Personen im Freien. Die Einschränkungen sollen zwei Wochen dauern, es wird jedoch mit einer Verlängerung gerechnet. Die Gesamtzahl der in Israel registrierten Coronainfektionen überschritt kurz vor Beginn der Massnahmen die Marke von 400 000. Die Impfkampagne in Israel soll parallel zu dem Lockdown noch weiter beschleunigt werden. Eine Woche nach ihrem Beginn haben bereits 280 000 Menschen eine erste Impfdosis erhalten. (sda/dpa)

Fussball

Endlich wieder ein Sieg für Büchel

ASCOLI Nach zehn Spielen ohne Sieg und dem Abrutschen auf Platz 19 konnte Marcel Büchel mit Ascoli Calcio wieder mal gewinnen. **Seite 13**

ANZEIGE

Wir wünschen allen
Frohe Festtage
Herzlichen Dank für eure Treue! Wir freuen uns, euch im Januar wieder begrüßen zu dürfen.